

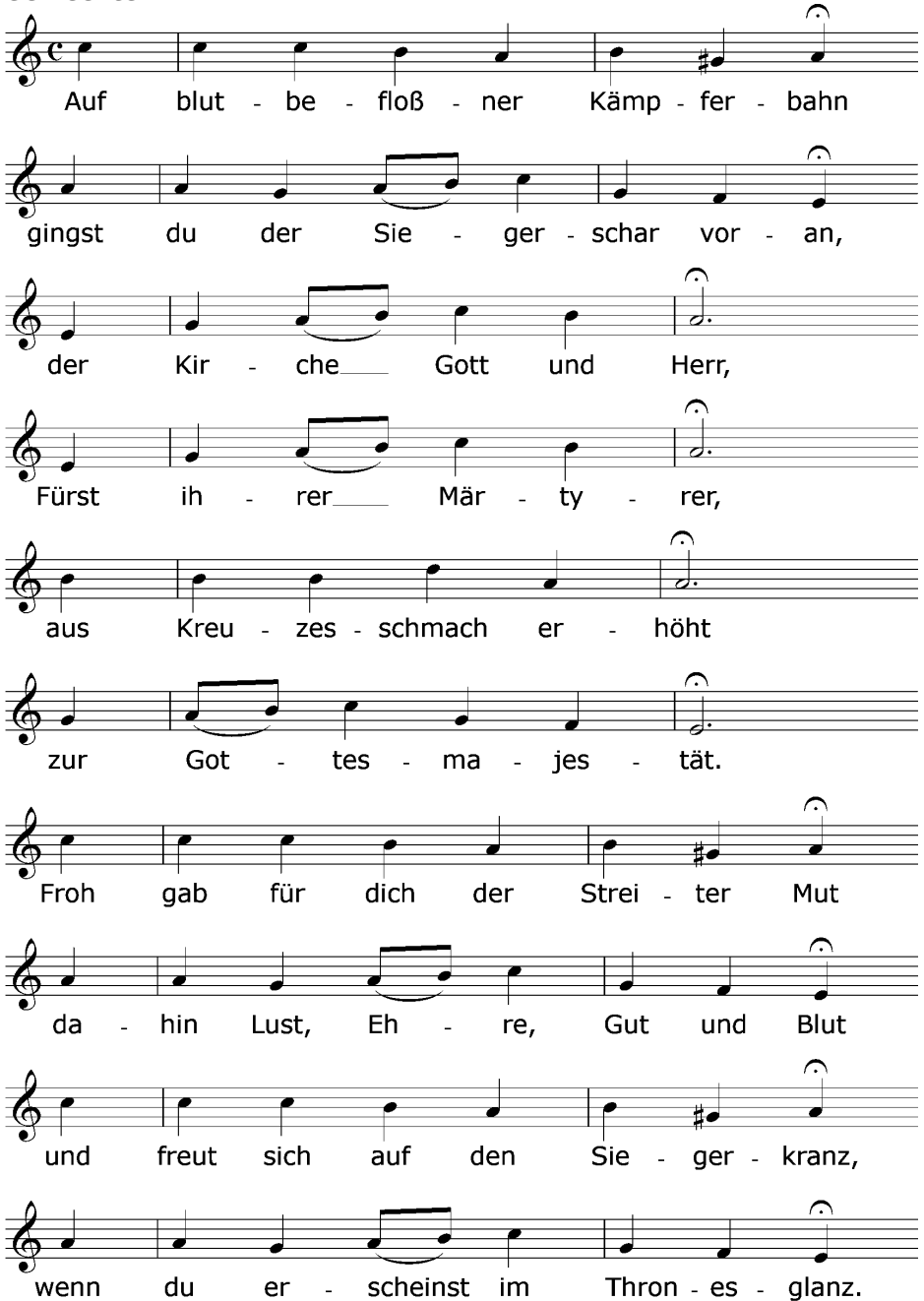
LITURGIE ZUM GEDÄCHTNIS DER MÄRTYRER



Evangelische Broedergemeente Zeist

K Ruhm, Ehr und Lobgesang mit Siegesfeierklang dir, Herzog
unsrer Seligkeit, der Helden Held im heiligen Streit!

Gemeinte



Auf blut - be - floß - ner Kämp - fer - bahn
gingst du der Sie - ger - schar vor - an,
der Kir - che Gott und Herr,
Fürst ih - rer Mär - ty - rer,
aus Kreu - zes - schmach er - höht
zur Got - tes - ma - jes - tät.
Froh gab für dich der Strei - ter Mut
da - hin Lust, Eh - re, Gut und Blut
und freut sich auf den Sie - ger - kranz,
wenn du er - scheinst im Thron - es - glanz.

Heil dir, durch den sie sieg - reich war,
Heil dir und dei - ner Hel - den - schar! A - men.

L Sehet die große Schar stehen vor dem Stuhle Gottes mit Palmen in ihren Händen.

K Wer sind diese, mit weißen Kleidern angetan? Und woher sind sie gekommen?

Siehe, sie, deren die Welt nicht wert war, sind im Elend gegangen in den Wüsten, auf den Bergen, in den Klüften und Löchern der Erde.

Siehe, sie haben Spott und Geißeln erlitten, Bande und Gefängnis; und sind gesteiniget, zerhauen, zermalmet durch Schwert und Feuer getötet.

Gemeinte

Ja, wir sehn die Schar der Zeu - gen,
Kann - ten Schmach und Not sie beu - gen?

stark und treu in Schmach und Not.
Lieb ist stär - ker als der Tod.

Strah - lend loh - nen Le - bens - kro - nen

euch, die fest im Glau - ben stan - den

und er - lie - gend ü - ber - wan - den.

K Diese sinds, diese sinds, die gekommen sind aus großer Trübsal und haben überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebet, bis in den Tod.

L Darum sind sie vor dem Stuhle Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel.

Gemeinte

Die ihr hier Ge - duld ge - tra - gen
 und mit ihm ge - stor - ben seid
 in dem hei - ßen Kreu - zes - streit,
 nun ist voll das Maß der Pla - gen.
 Neh - met eu - re Har - fen wie - der,
 die ihr ed - len Sa - men trugt,
 bringt mit Freu - den eu - re Frucht;
 singt mit jauch - zen Sie - ges - lie - der!
 Se - lig, se - lig, se - lig sind,



L Selig sind, die um Gerechtigkeit willen Verfolgung leiden,

K denn das Himmelreich ist ihr,

L und die Frucht der Gerechten wird zum Baume des Lebens.

Gemeinte



Seht, ihr To - des - zeug - nis hat
und durch Schmach und Flam - men - glut

auch der Brü - der Volk ge - bo - ren.
bis zur Kro - ne durch - zu - drin - gen.

Herr, dich preist der Vä - ter Tap - fer - keit,
Glor - reich fuhrt ihr auf E - li - as Bahn

Fürst im Streit! Fürst im Streit!
him - mel - an! him - mel - an!

K Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes? Trübsal oder Angst oder Verfolgung? Hunger oder Blöße? Fährlichkeit oder Schwert? Siehe, in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebet hat.

Gemeinte

O Je - su, hilf du mir auch ü - ber - win - den!
Du kannst mich voll - be - rei - ten, stär - ken, grün - den;

Wie leicht - lich sin - ket doch mein Herz und Mut!
ach, waff - ne mich zum Sie - ge durch dein Blut!

Du kannst den Schwa - chen gnug Kräf - te ma - chen,
dass sie stets wa - chen und sieg - reich sind.

L Das saget Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der tot war und lebet: Sei getreu bis an den Tod so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Gemeente

Uns wird noch manch Stünd - lein schla - gen;
Chris - ti Schmach ist leicht zu tra - gen,
so der Herr will im - mer her.
selbst - ge - mach - te trägt sich schwer.
Wir sind Chris - ten, die sich rüs - ten,
mit dem Herrn der Herr - lich - kei - ten
dort zu pran - gen, hier zu strei - ten.

K Ehre sei dir, dem treuen Zeugen und Erstgeborenen von den Toten, dem Fürsten der Könige auf Erden, der uns geliebet hat und gewaschen von Sünden mit seinem Blute! Wer sollte dich nicht lieben, Herr, und deinem Namen dienen?

Gemeente

Herr, lass dei - ne To - des - schmer - zen
frucht - bar sein in un - sern Her - zen,



was noch ir - disch denkt nimm fort!
 Gib uns in des Ster - bens ta - gen,
 froh mit dir dein Kreuz zu tra - gen,
 dei - ne Le - bens - kro - nen dort.

L Der Gott aller Gnade, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jesu, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, vollbereiten, stärken, kräftigen und gründen.

K Ihm sei Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Gemeente



Von E - wig - keit zu E - wig - keit! A - men!

Zum Gedächtnis der Märtyrer

Deze liturgie is samengesteld ter gedachtenis aan de omstreeks 1369 geboren Boheemse priester Jan Hus. Jan Hus was vanaf 1402 professor te Praag en is op 6 juli 1415 voor zijn geloof als martelaar op de brandstapel gestorven. Zijn preken in de Bethlehemskapel in Praag tegen de pauselijke aflat, de macht van de paus van Rome en de keizer van het Duitse Rijk, vertolkten de gevoelens van het Tsjechische volk. In de Evangelische Broedergemeente wordt de gedachtenis aan Jan Hus in bijzondere ere gehouden. Bij het ontstaan van de Broedergemeente, door Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, vond een nauwe aansluiting plaats aan de Unitas Fratrorum, de kerk die in 1457, na de dood van Jan Hus, door een deel van zijn volgelingen in Moravië en Bohemen is gesticht. Sindsdien wordt de Broedergemeente de hernieuwde Unitas Fratrorum (Broeder-gemeente) genoemd. De zogenaamde 'Märtyrer Liturgie' wordt gevierd omstreeks de sterfdag van Jan Hus en wil voorts een gedachtenis zijn aan allen die in de loop der eeuwen tot op heden om hun geloof zijn vervolgd. De woorden zijn voor een groot deel ontleend aan het boek Openbaring (Op. 2:10c, 3:14, 7:13-15). Verder nog aangehaald Mattheus 5:10 en Romeinen 8:35.